



Niederschrift

57. Plenarsitzung des Gemeinderates
21. November 2023, 9:00 Uhr
öffentlich
Bürgersaal, Rathaus am Marktplatz
Vorsitzender: Oberbürgermeister Dr. Frank Mentrup

Punkt 1 der Tagesordnung: Tagesordnungspunkt Einzelberatung des Haushaltsplans für die Haushaltsjahre 2024/2025 einschließlich der Behandlung der Anträge und Anfragen des Gemeinderats sowie der Einwendungen von Einwohnerinnen, Einwohnern und Abgabepflichtigen zum Haushaltsentwurf

Antrag 1.2 (Seite 10): Kein Stellenabbau oder vorübergehende Nichtbesetzung von Stellen in städtischen Ämtern und Einrichtungen (DIE LINKE.)
Vorlage: DHH/2023/0002

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitliche Ablehnung (2 JA, 38 Nein)

Stadtrat Arslan (DIE LINKE.): Ich muss krankheitsbedingt auch die Kollegen vertreten, deshalb, es gibt eine ganze Reihe von Anträgen, die nicht meinem fachpolitischen Bereich entsprechen, aber ich versuche es dennoch. Die Antwort der Verwaltung geht auf viele der Forderungen ein. Deshalb hat die Verwaltung auch erklärt, dass er als erledigt zu betrachten ist. Das würde ich zu 80 % unterschreiben. Die letzten 20 % würde ich sehen, dass bei der Sozial- und Jugendbehörde Stellen vorgesehen sind, nicht zu besetzen, was damit auch abgedeckt ist mit dem Antrag. Da kommen wir zwar später schon dazu, deshalb würden wir ihn trotzdem zur Abstimmung stellen. Wir halten weiter daran fest, wenn in irgendeinem Fachbereich die Stellen nicht genutzt werden müssen, sollten wir umschichten, was wir auch teilweise tun. Aber gerade im Fall der Sozial- und Jugendbehörde sehen wir, dass, wenn andere Aufgaben da sind, wir in dem anderen Bereich sicherlich diese Personalstellen nutzen können.

Der Vorsitzende: Sie erhalten den Antrag aufrecht, dass wir im Bereich des Sozialbereichs keine Stellen, nicht nicht besetzen, nicht besetzen, so herum, aber wir wissen, was wir meinen. Den stelle ich jetzt zur Abstimmung und bitte um Ihr Votum ab jetzt. Das ist eine **mehrheitliche Ablehnung**.

Sie haben in Ihrem Antrag die Frage aufgeworfen, ob wir so etwas Ähnliches wie eine Wiederbesetzungssperre haben. Mir ist noch mal ganz wichtig, öffentlich zu sagen, dass wir die schon vor einigen Jahren abgeschafft haben und wir im Moment eher den Weg gehen

zu sagen, wir müssen Stellen möglicherweise sogar schon besetzen, wenn der vorherige Stelleninhaber/die Stelleninhaberin noch da ist, um das Wissen zu transferieren, also dass wir im Grunde im Moment gerade in einer völlig gegenläufigen Richtung versuchen, die Personalquote nicht auch noch weiter nach unten gehen zu lassen. Die ist schon niedrig genug und eigentlich auch schon ungesund niedrig.